

HERZOGENBUCHSEE | 44. HAUPTVERSAMMLUNG DER ALPHORNBLÄSERGRUPPE OBERAARGAU

## Am Eidgenössischen die Bestnote erspielt

An der 44. ordentlichen Hauptversammlung der Alphornbläsergruppe Oberaargau mit Sitz in Herzogenbuchsee hob Präsident Fredy Niederberger in seinem Jahresrückblick zunächst den immer noch erfolgreich verlaufenden Verkauf der CD mit den schönsten Alphornmelodien, Jodeln sowie Orgel- und Kirchenorgelmusik hervor. Allenfalls müsse eine dritte Auflage der CD in Betracht gezogen werden. Weitere Höhepunkte der Vereinstätigkeit im letzten Jahr seien die Teilnahme am Eidgenössischen Jodlerfest in Brig gewesen, wo die 23 Musikerinnen und Musiker der Alphornbläsergruppe Oberaargau unter ihrem langjährigen Dirigenten Max Sommer erneut mit der Bestnote ausgezeichnet worden seien. Aus der Vereinstätigkeit im vergangenen Jahr herausgeragt haben aber auch die Konzertreise nach Prag im Sommer und die beiden Alphorn-/Orgelkonzerte in Herzogenbuchsee im Herbst.

### Attraktives Jahresprogramm

Auch im laufenden Jahr stünden wieder attraktive Auftritte auf dem Programm. Dazu gehörten die Mitwirkung am Tag der Tracht vom 6. Juni im Kornhauspark in Herzogenbuchsee, die Teilnahme am Kantonal-Bernischen Jodlerfest in Wangen a/Aare vom 15. bis 17. Juni, das öffentliche Konzert aus Anlass der 75-Jahr-Feier der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB) am 31. August über den Mittag in Bern auf dem Bundesplatz sowie das Alphorn-, Orgel-, Jodel- und Zitherkonzert am 20. und 21. Oktober in der reformierten Kirche von Langenthal.

Am Jodlerfest in Wangen a/Aare organisiert und betreut die Alphorn-



Die Alphornbläsergruppe Oberaargau in voller Besetzung anlässlich eines Konzertes im Schloss Meggen am Vierwaldstättersee. FOTO ZVG

bläsergruppe Oberaargau zudem am Freitag und Samstag den Wettkampf im Alphornblasen auf dem Areal der Armee, begleitet am Sonntagvormittag den offiziellen Festakt musikalisch und nimmt am grossen Umzug am Sonntagnachmittag teil.

Am Konzert von Ende Oktober in Langenthal wirken nebst der Alphornbläsergruppe Oberaargau in Grossformation und im Sextett die bekannte Organistin Danielle Käser, Langenthal, an der Kirchenorgel, die Jodelrinnen und Jodler der Sonntags Zwischler, das Zitherensemble Zitherklänge und weitere Interpreten der Volksmusik und des Jodelgesangs mit. Auch dieses Jahr werden die Bläserinnen und Bläser der Alphornbläsergruppe Oberaargau in unterschiedlichen Formationen an weiteren Anlässen zu hören sein.

### Rechnung leicht im Plus

Die Jahresrechnung 2017 schliesst mit einem kleinen Überschuss ab und wurde einstimmig genehmigt. Im Herbst beginnt wieder ein Einsteigerkurs unter der Leitung von Kursleiter Roland Müller. Informationen dazu wie auch der Veranstaltungskalender mit allen Auftritten der Alphornbläsergruppe Oberaargau sind unter [www.swissalhorn.ch](http://www.swissalhorn.ch) einsehbar. Mit Applaus und mit Stolz gratulierten die Anwesenden ihrem Präsidenten, Fredy Niederberger, zur kürzlich erfolgten Wahl als Kantonal Obmann Alphornblasen im Bernisch-Kantonalen Jodlerverband (BKJV) sowie Käthi Studer, Mitglied der Alphornbläsergruppe Oberaargau, zu ihrer Wahl als Präsidentin der Alphorn-Vereinigung Nordwestschweiz.

TONY LÜCHINGER

GUTENBURG | 20./21. APRIL: FÜR KINDER UND ANDERE COOLE LEUTE

## Spass und Action im Legoland

Erleben Sie Spass, Spannung und Action mit der ganzen Familie im Legoland vom Freitag, 20., bis Samstag, 21. April. Lehnen Sie sich zurück – reist reisen kümmert sich um den Rest.

Welches Kind träumt nicht davon, in die Rolle eines Ritters, Entdeckers, Testfahrers oder Piloten zu schlüpfen und die verschiedensten Abenteuer zu erleben? Im Legoland Freizeitpark können Kinder ihren ersten eigenen Führerschein machen, ein Ritterturnier bestreiten, im Jetski übers Wasser jagen, eigenhändig ihr erstes Kanu steuern oder Lego Roboter zusammenbauen und programmieren. Bei den Lego Experimentierzentren, Achterbahnen, Wasserattraktionen und Shows gibt es für kleine und grosse Helden gleichermaßen viel zu entdecken. So geht die Familie auf einer Fläche von 26 Fussballfeldern den ganzen Tag gemeinsam auf Erkundungs- und Erlebnisreise. Die Vielfalt der Attraktionen ist gross: Wer nach Herzenslust forschen, konstruieren und spielen möchte, ist im Themenbereich Imagination genau richtig. Im Miniland gibt es eine Welt im Miniaturformat aus über 25 Millionen Lego-Steinen zu bewundern. Das Land der Ritter ist das Königreich für alle Ritter und Burgfräulein, während das Land der Abenteuer versteckt im Dschungel liegt, umgeben von wilden Tieren und fantastischen Kreaturen. Künftige Seefahrer und Kapitäne kommen im Land der Piraten auf ihre Kosten, Piloten und Steuerführer sind in der Lego City voll in ihrem Element. Das Reich der Pharaonen bietet eine interaktive Schatzjagd durch die Dunkelheit in der «Tempel Xpedition». Der neueste Themenbereich, Lego Ninjago World, lässt die



Nicht nur im Land der Piraten gibt es viel zu erleben. FOTO ZVG

Besucher eintauchen in die Welt der Ninjas mit dem 4D-Fahrspass «The Ride» und Lego-Modellen aus über 500'000 Steinen.

Herzlich willkommen an Bord! Am ersten Tag bringt der Car die kleinen und grossen Gäste von reist reisen via Zürich - Bregenz - Memmingen - Ulm nach Günzburg ins Legoland (Ankunft gegen die Mittagszeit). Freier Aufenthalt. Am späten Nachmittag kurze Fahrt nach Langenau ins familienfreundliche Lobinger Hotel Weisses Ross\*\*\*S. Die Familienzimmer bieten Platz für bis zu sechs Personen; zudem verfügt das Hotel über ein grosses Spielzimmer. Abendessen und Übernachtung. Frisch gestärkt geht es am nächsten Tag noch einmal ins Legoland (freier Aufenthalt). Die Heimreise erfolgt am frühen Nachmittag via Memmingen - Hohenems - Diepoldsau - Winterthur und zurück zu den Einsteigerorten.

Es sind noch einige Plätze frei. Interessiert? Wir freuen uns auf Sie. Haben Sie Fragen oder wünschen Sie weitere Auskünfte? Wir beraten Sie gerne, rufen Sie uns unter 034 437 07 77 oder besuchen Sie uns im Internet: [www.reist-reisen.ch](http://www.reist-reisen.ch). PD

LANGENTHAL | 3. - 25. MÄRZ: AUSSTELLUNG GALERIE L.

## Plastiken und Schichtungen

Am kommenden Samstag wird in der Galerie L. um 17 Uhr eine weitere Ausstellung eröffnet. Willeke Richards-Vlug zeigt Plastiken, Cora Maurer-Vlug Drucke. Willeke Richards-Vlug lebt und arbeitet in Arnheim (Niederlande). Sie arbeitet vorwiegend plastisch, geht in ihrem Schaffen von einer schalenförmigen Basis und entwickelt ihre Plastiken in einem sich schrittweise wiederholenden Prozess weiter. Eine der Gestaltungsabsichten ist es, je nach Standort des Betrachters vielfältige Ansichten zu ermöglichen. Die Volumen orientieren sich am Formenkanon der Natur. Cora Maurer Vlug wurde ebenfalls in Arnheim geboren, lebt und arbeitet heute in Langenthal. Sie arbeitet mit verschiedenen Drucktechniken im Spannungsfeld zwischen Dichte und Transparenz. Feine Schichtungen von Farb- und Strukturfeldern vermitteln Eindrücke als Ganzes und in Sequenzen. Unterschiedliche Flächen liegen nicht nur nebeneinander, sondern auch über- oder untereinander und sind damit räumlich verwoben. Der so aufgespannte, virtuelle Raum kann wahrgenommen werden wie Musik, in der sich mehrere Instrumente zu einer Gesamtwirkung vereinen. Die Vernissage findet am Samstag, 3. März, 17 Uhr statt. Die einleitenden Worte spricht Marianne Hauser Haupt, Kulturbeauftragte der Stadt Langenthal. Musikalisch wird die Vernissage umrahmt von Anne Blaser (Gitarre und Gesang). Die Ausstellung dauert bis zum 25. März. PD/TF



Cora Maurer-Vlug arbeitet mit verschiedenen Drucktechniken. FOTOS ZVG

Öffnungszeiten  
Montag - Freitag, 9 - 17 Uhr  
Samstag, 14 - 17 Uhr  
Sonntag, 11 - 17 Uhr



Willeke Richards-Vlug zeigt Plastiken.



105 Tage war Christian Zimmermann mit seiner «Mrs. Molly, the shopping trolley» quer durch Australien unterwegs. FOTO ZVG

LANGENTHAL | LIVE-REPORTAGE VON CHRISTIAN ZIMMERMANN

## Zu Fuss quer durch Down Under

Es hört sich fast unglaublich an, was der Fotograf Christian Zimmermann auf seiner viermonatigen TransAustralia-Reise alles erlebt hat.

Fest entschlossen, den roten Kontinent zu Fuss zu durchqueren, macht er sich im Frühling 2016 nach Australien auf. Im Gepäck hat er nur seine Camping- und Fotoausrüstung, sowie eine riesengrosse Abenteuerlust. Ohne Begleitfahrzeug will er die 3059 Kilometer von Darwin bis nach Adelaide ganz alleine zu Fuss meistern.

34 Grad im Schatten, kombiniert mit einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit, machen die ersten Marschtage zu einer Qual. Bis zu sieben Liter Flüssigkeit schüttet Zimmermann täglich in seinen Körper. Schon am fünften Tag muss er eine Ruhepause einlegen, um seine geschundenen Füsse pflegen zu können. Doch er ist sich bewusst, wenn er die ersten zwei Wochen durchhält, wird er es auch bis ganz in den Süden schaffen!

Mit einem Einkaufswagen unterwegs, fällt er als einziger Fussgänger auf der Strasse extrem auf. So kommt es fast tagtäglich zu ungewöhnlichen Begegnungen. Die Menschen, die er trifft, sind manchmal lustig oder langweilig, aufdringlich oder seltsam, aber vielfach nur herzlich und hilfsbereit.

### 105 Marschtage in spannende zwei Stunden Live-Reportage verpackt

Was Christian Zimmermann auf den 105 Marschtagen alles erlebt, erzählt er in seiner spannenden Live-Reportage. Er nimmt Sie für zwei Stunden auf eine humorvolle Reise durch Down Under mit. Wer noch immer nicht genug von diesem ungewöhnlichen Abenteuer hat, kann alle Geschichten ausführlich in seinem Buch TransAustralia nachlesen.

Infos, Tickets und alle 45 Tourneestopps unter: [www.global-av.ch](http://www.global-av.ch). PD

### Vorstellungen:

- Donnerstag, 8. März, 19.30 Uhr, Langenthal Kath. Kirchgemeindehaus
- Dienstag, 13. März, 19.30 Uhr, Solothurn Landhaus
- Mittwoch, 14. März, 19.30 Uhr, Burgdorf Aula Gsteighof
- Donnerstag, 15. März, 19.30 Uhr, Olten Schützi
- Dienstag, 20. März, 19.30 Uhr, Zofingen Kath. Pfarreisaal Chi Rho

## HUTTWIL Planänderungsverfahren gestartet

Die aktuellen Zonenvorschriften für das Sportzentrum schränken die Nutzungsmöglichkeiten des Campus Perspektiven zu stark ein, denn die Zonenbestimmungen lassen mit wenigen Ausnahmen nur Anlässe im Sportbereich zu. Grundeigentümer Markus Bösiger und die Gemeinde Huttwil haben deshalb im Herbst 2017 das Planänderungsverfahren gestartet. Am 27. März wird im Campus über die Zielsetzungen der Revision öffentlich informiert.

Massnahmen gegen den Sekundärlärm stehen im Vordergrund. Lärmmessungen der Kantonspolizei haben gezeigt, dass insbesondere die neue Sport- und Eventhalle und die Dreifachturnhalle sehr gut lärmisoliert sind. Von den Lärmmissionen während den Veranstaltungen selber werden deshalb keine Probleme erwartet. Hingegen muss die Bevölkerung vor den Lärmauswirkungen geschützt werden, welche sich im Nachgang zu sportlichen oder kulturellen Grossanlässen ergeben können. Bei der Planung sollen deshalb die Erfahrungen mit solchen Anlässen bei der Definition von Schutzmassnahmen in die Planungsarbeiten einfließen. PD

ANZEIGE

**Grossratswahlen**  
Kanton Bern | 25. März 2018

MITGESTALTEN  
FÜR EINEN BLÜHENDEN  
MITBESTIMMEN  
OBERAARGAU  
MITBEWEGEN

BDP

1498861